

w. Leipzig, 25. August. Im Interesse der durchpassirenden Verwundeten ist eine dringende Mahnung an das größere Publicum zu richten. Fortwährend werden die im Feindeslande und am Rhein befindlichen Feld- und Kriegslazarethe von halbgeneesenen oder transportfähigen Verwundeten und Kranken geleert, und diese Unglücklichen kommen in besondern Zügen hier an und gehen theils weiter, theils werden sie in hiesigen Passagelazarethn untergebracht. Bei allen diesen Extrazügen sind die Bahnhofsräume von Publicum überfüllt, insbesondere auch der Perron nahezu verrent, so daß die Ausschiffung der Kranken und Wunden kaum möglich, oder doch äußerst erschwert, diesen selber aber sehr unangenehm gemacht wird. Nach langer, gewiß nicht immer bequemer Fahrt langen diese Unglücklichen äußerst ermüdet und vor Allem nach Ruhe sich sehnend endlich an einer Station an, wo länger Halt gemacht wird. Die Wohlthat dieser Unterbrechung wird aber gleich wieder durch den eben geschilderten häßlichen Uebelstand in Frage gestellt. Der Verwundete findet sich von einer oft nur müßige Reugier zeigenden, durch keine zarte Rücksicht zum Zurücktreten und Platzmachen von selbst bewogenen Menge umringt, angestarrt und womöglich durch Fragen bedrängt. Die ausgestellten Militairwachen reichen oft kaum hin, das Publicum in den so nöthigen Schranken zu halten. (Aus diesen Gründen ist endlich zu einer Maßregel verfahren worden, die vielleicht Vielen hart und rücksichtslos vorkommt, die aber doch im höhern Interesse geboten erschien: zur gänzlichen Absperrung der Bahnhöfe gegen das unbetheilgte Publicum bei der Ankunft von Zügen mit Verwundeten und Kranken.)

r. Leipzig, 25. August. Heute Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr traf hier wieder ein mächtig langer Eisenbahnzug mit 560 verwundeten Soldaten im Dresdner Bahnhof ein. Dieselben gehörten zum großen Theil preussischen Regimentern an, der Rest waren Sachsen und Franzosen. Der fünf tägige ununterbrochene Eisenbahntransport hatte die Mannschaften sehr strapazirt; dazu kam noch, daß eine Anzahl in offenen Lomries untergebracht und dadurch allen Unbilden der Bitterung ausgesetzt war. Dieser Uebelstand wurde hier durch das Etappencommando beseitigt. Die französischen Verwundeten waren Infanteristen vom 55., 57 und 29. Püntenregiment, Chasseurs und Artilleristen; Officiere befanden sich dabei nur zwei, ein Major und ein Capitain, mit mehreren Ordenszeichen geschmückt. Diese letzteren zeigten sehr unfreundliche und unzufriedene Gesichter, während die anderen Soldaten ziemlich gutgelaunt dreinschaute und nicht sehr bekümmert über ihre Gefangenschaft zu sein schienen. Der größte Theil des Transports wurde, nachdem er gespeist und erquid worden, in der Richtung nach Dresden weiter geführt, die Schwerverwundeten in die hiesigen Lazarethe gebracht.

* Leipzig, 25. August. Rudolf Gottschalls effectvolles Drama: „Ferdinand von Schill“ ist nicht nur, wie bereits erwähnt, an den Hoftheatern in Dresden und Hannover, wo es demnächst in Scene gehen wird, und andern norddeutschen Bühnen, sondern auch am Hoftheater in Stuttgart zur Ausführung angenommen worden, wo vor wenigen Wochen die Ausführung eines Stückes, dessen Helden preussische Officiere sind, noch eine Unmöglichkeit gewesen wäre.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 25. August. (Eröffnungscourse.) Destr. Credit-Actien 131 $\frac{1}{2}$; Destr.-Franz. Staatsbahn 185; Lomb. 103 $\frac{1}{2}$; Amerik. 92 $\frac{3}{4}$; Italiener 5% Anl. 49; Galizier Carl-Ludwigsbahn —; Destr. 1860er Loose —. Still, unentschieden nicht.

Berlin, 25. August, 1 Uhr 15 M. Destr. Franz. Staatsbahn 186; Lombarden 103 $\frac{1}{2}$; Destr. Credit-Actien 131 $\frac{3}{4}$; Amerikaner 92 $\frac{1}{2}$; Italiener 5% Anleihe 49; 60er Loose 72 $\frac{1}{2}$. Tendenz: besser.

Berlin, 25. August. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 113 $\frac{1}{2}$; Berlin-Anhalter 179; Berlin-Görlitzer 66 $\frac{1}{2}$; Berlin-Potsd.-Magdeb. 198 $\frac{1}{2}$; Breslau-Freib. 107; Köln-Mindener 125 $\frac{1}{4}$; Cösel-Oderberger —; Galizische Carl-Ludwigsbahn 95; Pöbau-Rittauer 71; Mainz-Ludwigshafen 126 $\frac{3}{4}$; Magdeburg-Leipziger 180; Magdeburg-Halberst. 112; Oberschl. 162; Destr.-Franz. Staatsbahn 188; Rechte Oderufer —; do. St. Prior. —; Rheinische 108; Lombarden 104; Thüringer 125 $\frac{3}{4}$; Böhmisches Westbahn 92 $\frac{3}{4}$; Preuß. St.-Anleihe 5% 98 $\frac{3}{8}$; do. Anleihe 4 $\frac{1}{2}$ % do. 1868 —; do. Consol.-Anl. 88 $\frac{1}{2}$; do. 3 $\frac{1}{2}$ % Staats-Schuldscheine 78 $\frac{1}{4}$; do. do. 4 $\frac{1}{2}$ %

88 $\frac{1}{2}$; Italien. 5% Anleihe 49 $\frac{1}{4}$; Sächsische Anleihe —; Destr. Loose von 1860 72 $\frac{1}{4}$; do. Silber-Rente 52 $\frac{1}{2}$; Russ. Prämien-Anl. 1864 109 $\frac{3}{4}$; do. Boden-Credit 82; Rumän. 7 $\frac{1}{2}$ % 61; Amerik. 92 $\frac{3}{8}$; Darmst. Bank 121 $\frac{1}{2}$; Oeraer Credit —; Leipz. Credit 111; Destr. do. 132 $\frac{1}{4}$; Sächs. Bank 124; Sächs. Hypotheken-Bank 38; Weimarische Bank 86; Destr. Bank-Noten 80 $\frac{1}{4}$; Russ. Bank-Noten 74 $\frac{1}{4}$. — Wechsel. Amsterdam t. S. 143; do. 2 Mon. 142; Hamburg t. S. 150 $\frac{3}{8}$; do. 2 M. 149 $\frac{1}{2}$; London 3 M. 6.22; Paris 2 M. 79; Wien kurz 80; Wien lang 79; Frankfurt a/M. 2 M. 56.25 $\frac{1}{2}$; Petersb. t. S. 82 $\frac{1}{2}$; do. 3 M. 81 $\frac{3}{8}$; Bremen 8 T. 110 $\frac{1}{4}$; Warschau t. S. 73 $\frac{7}{8}$; Central-Boden-Credit-Actien —; Nordb. Bundesanleihe 93 $\frac{1}{2}$. Tendenz: Schluß fest.

Frankfurt a/M., 24. August. Abendbörse. Credit 227; Staatsb. 323; Galizier —; Amerik. 91 $\frac{3}{8}$; Lombard. 178 $\frac{1}{4}$; Silberrente —; 60er Loose —. Spanier —. Sehr matt.

Wien, 25. August, 10 Uhr 30 Min. (Vorbörse.) Destr. Franz. Staatsbahn 350; Destr. Credit-Actien 244.50; Lombarden 193.75; Destr. 1860er Loose 90. —; Franco-Austria-Bank 92.50; Anglo-Austr.-Bank 217. —; Napoleonsd'or 10.07; Galizier 235.25; Unionsbank —. Tendenz: fest.

Wien, 25. Aug. (Schlußcourse.) Papier-Rente 55.70; Silber-Rente 65. —; 1860er Loose 90.50; 1864er Loose 112.75; Bankactien 685. —; Creditactien 248.50; Anglo-Austr.-Bank 223.50; Nordbahn 165. —; Lombarden 194.25; Staatsbahn 349; Galizier 239.50; Napol. 10.04; Ducaten 5.97; Silberagio 123.50; Wechsel auf London 125.75; Unionsbank 187.50. Tendenz: beliebt.

London, 25. August. Consols 91 $\frac{1}{8}$; Ital. 48; Lomb. 15; Ital. —; Turken 41 $\frac{3}{8}$; Amerik. 86 $\frac{1}{2}$. Die Bank setzte den Discout auf 4% herab.

Paris, 25. August, 1 Uhr. Rente 60.80; Italiener 48.60; Staatsbahn 672.50; Lombarden 387.50; Amerik. 98 $\frac{3}{4}$.

New-York, 24. Aug., Ab. (Schlußcourse.) *Gold-Agio 117 $\frac{1}{2}$; Wechselcourse auf London in Gold 109 $\frac{1}{2}$; 6% Amerikan. Anleihe pr. 1882 112 $\frac{3}{8}$; do. pr. 1885 111 $\frac{3}{8}$; 1865r Bonds 110 $\frac{1}{8}$; 10/40er Bonds 108 $\frac{7}{8}$; Illinois 135; Erie. 22 $\frac{1}{4}$; Baumw., Middl. Upl. 19 $\frac{7}{8}$; Petroleum raff. 26; Mais —; Wehl (extra state) 5.85. *Goldagio höchster Cours 117 $\frac{3}{4}$; niedrigster Cours 116 $\frac{3}{8}$; schwankte während der Börse bis um 1 $\frac{3}{8}$.

Siverpool, 25. Aug. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Ruthmäßlicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung ruhig. Heutiger Import 9000 Ballen. — Zweites Telegramm (Schluß). Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung ruhig. — Notirungen Middling Upland 9 $\frac{1}{8}$, Middling Orleans 9 $\frac{3}{8}$, Fair Egyptian 10 $\frac{3}{4}$, Fair Dhollerah 7 $\frac{1}{2}$, Fair Broach 7 $\frac{1}{2}$, Fair Down 7 $\frac{1}{2}$, Fair Madras —, Fair Bengl 6 $\frac{5}{8}$, Fair Smyrna 7 $\frac{1}{2}$, Fair Bernam 9 $\frac{1}{4}$, Middl. Dhollerah —, Middl. Fair Dhollerah 7, Good Fair Durra 7 $\frac{3}{4}$. Für Speculation und Export 2000 Ballen verkauft.

Manchester, 23. August, Nachmittags. a) Garne: 12r Water Ryland 10 d.; 12r Water Taylor 11 d.; 20r Water Micholls 13 d.; 30r Water Sidlow 13 $\frac{3}{4}$ d.; 30r Water Clayton 14 d.; 40r Mule Rayoll 13 $\frac{1}{4}$ d.; 40r Medio Wilkinson 14 $\frac{1}{2}$ d.; 36r Warve. Dual. Rowland 14 d.; 40r Double Weston 14 $\frac{1}{2}$ d.; 60r do. do. 17 d. b) Stoffe: 16/16 34/50 8 $\frac{1}{2}$ Pfd. printers: 123. Fest.

Philadelphia, 24. August. Petroleum raffiniert 24 $\frac{3}{4}$. Berliner Productenbörse, 25. Aug. Betzen pr. d. Mon. 72 $\frac{1}{4}$ G.; Frühjahr —; Herbst 72 $\frac{1}{4}$ G.; Rind. — Roggen loco 51 G.; pr. d. Monat 51 $\frac{1}{4}$ G.; September-Debr. 51 $\frac{1}{4}$ G.; Octbr.-Novbr. 51 $\frac{1}{4}$ G. Rind. —. Tendenz: matt. — Spiritus loco 16 $\frac{3}{4}$ G.; pr. d. M. 16 $\frac{1}{4}$ G.; Aug.-September 16 $\frac{1}{4}$ G.; Septbr. 16 $\frac{1}{4}$ G.; Octbr. 17 G.; 18 G.; Frühj. —. Kündigung —. Tendenz: behauptet. — Rüböl loco 14 $\frac{5}{12}$ G.; pr. d. M. 14 $\frac{1}{4}$ G.; Septbr.-Debr. 13 $\frac{1}{2}$ G.; Kündigung: —. Tendenz: behauptet. — Hafer pr. August 29 $\frac{3}{4}$ G.; Septbr.-Debr. 28 G.

Telegraphische Depesche.

Gotha, 25. August. Heute Morgens um 5 Uhr erfolgte am hiesigen Bahnhofe ein Zusammenstoß eines von Eisenach kommenden Personenzuges mit einem Güterzug. Ein Bremser wurde schwer, zwei Fahrbeamte und drei Passagiere wurden leicht verwundet, zwei Maschinen und fünf Güterwagen zertrümmert.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 25. August 14°

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers am 25. Aug. Mittags 12 Uhr 13°

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen bis 3 Uhr Nachm. Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 und 5.